



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 17. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Datum: 15.03.2023

Beginn: 17:30 Uhr

Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Ende: 18:05 Uhr

Anwesend:

Erster Bürgermeister

Seidl, Norbert

Dritter Bürgermeister

Hofschuster, Thomas

Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Hoiß, Günter

Honold, Jürgen

Horn, Gudrun, Dr.

Kamleiter, Karin

Knürr, Hans

Matthes, Sigrun, Dr.

Salcher, Thomas

Schneider, Dominik

Winberger, Lydia

Berufsmäßige Stadträte

Heitmeir, Harald

2. Stellvertreter

Genzel, Rebecca

Vertretung für Stadträtin Barbara Ponn

Schriftführer/in

Hänel, Vera

Referenten

Koch, Martin Referent

Abwesende und entschuldigte Personen:

Zweiter Bürgermeister

Sengl, Manfred, Dr.

Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Leone, Jean-Marie

Berufsmäßige Stadträte

Tönjes, Jens

Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung	
TOP 2	Genehmigung der Niederschriften (14./16. und 23. November 2022)	
TOP 3	Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen an die Stadt Puchheim im 2. Halbjahr 2022	2023/0021
TOP 4	Haushalt 2022 - Übertragung von Haushaltsresten in das Haushaltsjahr 2023	2023/0024
TOP 5	Haushalt 2022 - Genehmigung der Budgetüberträge	2023/0026
TOP 6	Mitteilungen und Anfragen	

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Nachfolgend stellte er die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zweiter Bürgermeister Dr. Sengl, vertreten durch Stadträtin Genzel, und Stadtrat Leone fehlten entschuldigt.

TOP 2 Genehmigung der Niederschriften (14./16. und 23. November 2022)

Die Niederschriften der Sitzungen vom 14./16. Und 23. November 2022 wurden ohne Einwände genehmigt.

TOP 3 Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen an die Stadt Puchheim im 2. Halbjahr 2022

Die Stadt Puchheim erhielt im zweiten Halbjahr des Haushaltsjahres 2022 insgesamt 7.449,00 € an Spenden. Sachspenden gingen im zweiten Halbjahr nicht ein. Selbst bei den Zuwendungsgebern, zu denen die Stadt rechtliche Beziehungen unterhält, besteht kein Anhaltspunkt dafür, dass die Stadt sich bei ihrer Aufgabenwahrnehmung durch die Annahme der Zuwendung beeinflussen ließ.

Beschlussvorschlag

1. Die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses genehmigen die Annahme der an die Stadt Puchheim gewährten Zuwendungen im 2. Halbjahr 2022 gemäß der vorgelegten Liste mit einem Gesamtbetrag von **7.449,00 €** insoweit, als sie jeweils nicht persönlich beteiligt sind.
2. Die Spendenquittungen werden nach ergangenem Beschluss des Finanz- und Wirtschaftsausschusses über die Annahme der Zuwendungen ausgestellt und versandt.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Befangen 0

TOP 4 Haushalt 2022 - Übertragung von Haushaltsresten in das Haushaltsjahr 2023

Die zum Beschlussvorschlag vorgelegte Liste der Haushaltsreste wurde um eine Investition erweitert. Somit wirkt sich die Übertragung der dargestellten Haushaltsermächtigungen auf den Haushaltsplan 2023 wie folgt aus (§ 21 Abs. 6 KommHV-Doppik): Die Übertragung der Haushaltsreste für Investitio-

nen und Investitionsfördermaßnahmen von insgesamt 7.258.400 € führt zu einer Gesamtinvestitionssumme von 23.223.900 € (!). Der Finanzmittelfehlbetrag wächst auf -17.680.900 € (gegenüber -13.168.500 €). Somit verändert sich der geplante Endbestand an Finanzmitteln von 3.831.500 € auf -680.900 €.

Stadtrat Hoiß merkte an, dass die Investition 1261211099 Software für Brandmeldeanlage als sinnvoll erscheine und in 2023 umgesetzt werden soll. Ursprünglich waren Objekte Mittelschule und Haus Elisabeth als Pilotprojekte vorgesehen. Grundsätzlich wäre jedoch zu klären, ob die Konzeption der Brandmeldeanlagen (Erneuerung und Erweiterung) und somit auch die Software in den jeweiligen Baumaßnahmen enthalten ist. Die Verwaltung klärt diesen Punkt bis zu Stadtratssitzung am 28. März 2023.

StRin Dr. Horn bat um die Klärung der Investition 5412111094 Fahrradständer: ein Gestattungsvertrag liege nicht vor, somit ist die neue Entscheidung des Stadtrates notwendig. Sinnvoll wäre diesen Posten nicht zu übertragen und ggf. für Haushalt 2024 neu zu veranschlagen. Die Verwaltung klärt diesen Punkt bis zur Stadtratssitzung am 28. März 2023.

Finanzreferent Koch brachte den Vorschlag, die notwendigen Mittel direkt in dem Haushaltjahr anzusetzen in dem das jeweilige Projekt/Investition stattfindet. So hat man bessere Übersicht über die anstehenden Investitionen. Stadtkämmerer Heitmeir antwortete, dass es grundsätzlich möglich ist. Allerdings liegen nicht immer alle Informationen zu den Haushaltsberatungen vor. Die Haushaltsreste seien damit nicht immer vermeidbar.

Der Vorsitzende stellte den Beschluss zur Abstimmung
Stadtrat Knürr fehlte während der Abstimmung.

Beschlussvorschlag

Bei Erstellung der Jahresrechnung 2022 sind für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen nur die in der Tabelle (Anlage HH-Reste) dargestellten Haushaltsreste zu bilden (§ 21 Abs. 1 KommHV-Doppik).

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 12 Befangen 0

TOP 5 Haushalt 2022 - Genehmigung der Budgetüberträge

Stadtkämmerer Heitmeir stellte die Beschlussvorlage vor. Von den nicht beanspruchten Mitteln bei den Budgets in Höhe von rund 5,6 Mio. € (vorläufiges Ergebnis, vor Jahresabschlussbuchungen) sollen damit 638.100 € übertragen werden. Die Jahresabschlussbuchungen beeinflussen die zu übertragenden Budgets nicht. Über den Rückfluss der nicht verbrauchten Budgetmittel an die Stadtkasse kann erst nach den Jahresabschlussarbeiten berichtet werden. Mit den Budgetüberträgen erhöht sich

die Gesamtsumme der geplanten ordentlichen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2023 um 1,1 % auf 58.890.300 €.

Finanzreferent Koch bemängelte den geplanten Übertrag für Personalangelegenheiten, dies sei keine saubere Haushaltsaufstellung. Stadträtin Winberger bat um die Mitaufnahme eines Übertrages in Höhe von 16.000 € für die Volkshochschule. Dagegen bestanden keine Einwände.

Somit stellte der Vorsitzende den folgenden Beschluss zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat aufgrund der Budgetrichtlinien die Übertragung der in der Tabelle aufgeführten positiven Budgetergebnisse in das Jahr 2023 (§ 21 Abs. 2 KommHV-Doppik).

Während der Abstimmung fehlte Stadtrat Knürr.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 12 Befangen 0

TOP 6 Mitteilungen und Anfragen

Es gab keine Mitteilungen und Anfragen.

Der Vorsitzende beendete die 17. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 18:05 Uhr.

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Vera Hänel